

An

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
unter Einsatz von Mitteln aus dem
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020
„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ in der
Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas**

hier

**im Rahmen des Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe (REACT-EU)
Programms**

Personenbezogene Bezeichnungen im Antrag sowie den dazugehörigen Anlagen beziehen sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter.

1. Antragstellerin	
1.1 Allgemeines	
Name/ Bezeichnung	
Anschrift	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Zentrale Telefonnummer	
Vertretungsberechtigte	Name, Funktion
Auskunft erteilt	Name, Telefon, E-Mail
1.2 Kontaktperson Digitaler Verfahrensablauf EFRE NRW (DiVa EFRE NRW)	
Name	Anrede, Vorname, Name
E-Mail	
Anschrift <input type="checkbox"/> Wie Antragstellerin	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis
Telefonnummer	
1.3 Soweit zutreffend	

Rechtsform Wählen Sie zwischen den angegebenen Auswahlmöglichkeiten:	Jur. Person Öffentliches Recht <input type="checkbox"/> Jur. Person Privatrecht <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/>
Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)	
1.4 Bankverbindung	
KontoinhaberIn	Kreditinstitut
IBAN	BIC

2. Vorhaben					
2.1 Allgemeines					
Bezeichnung					
Durchführungszeitraum	von/ bis (Monat/ Jahr)				
Durchführungsort (Adresse und amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel, falls von Anschrift abweichend)					
2.2 Kurzbeschreibung des Vorhabens (Kann für die Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsgebers verwendet werden. Kurzbeschreibung des Vorhabens)					
2.3 Notwendigkeit des Vorhabens und dessen Förderung U.a. Ziel, Nutzen, Zusammenhang mit anderen Vorhaben, Vorhaben desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, Begründung Landesinteresse an dem Vorhaben, Aufführung möglicher Folgekosten für das Land					
3. Finanzierungsplan					
	Gesamt	Zeitpunkt und Höhe der vrsl. Fälligkeit der Zahlung durch die Antragstellerin			
		2021	2022	20 23	

	in EUR			
3.1 Gesamtausgaben				
3.2 In 3.1 enthaltene, grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben ¹				
3.3 Davon in 3.2 enthaltene fiktive Ausgaben für Bürgerschaftliches Engagement ²				
3.4 Bemessungsgrundlage (zuwendungsfähige Ausgaben in 3.2 abzgl. Einnahmen in 3.4)				
3.5 Zweckgebundene Spenden ³				
3.6 Eigenmittel (einschl. Kredite)				
3.7 Weitere bewilligte/ beantragte öffentliche Förderung für dieses Vorhaben durch _____				
3.8 Beantragte Förderung (3.5 abzgl. 3.7 und 3.8 sowie ggf. abzgl. 3.6 wenn 3.7 <10 %)				

3.9 Weitere Anmerkungen (falls von der Antragsteller*in für notwendig erachtet)

¹ Detaillierte Auflistung der Ausgaben und Einnahmen in Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“.

² Die Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements ist dadurch begrenzt, dass die Zuwendung die Summe der tatsächlich verausgabten förderfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigen darf.

³ Zweckgebundene Spenden bleiben, vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen, für die Bemessung der Zuwendung außer Betracht, soweit der Zuwendungsempfängerin ein aus eigenen Mitteln zu erbringender Eigenanteil i.H.v. 10 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben verbleibt.

4. Erklärungen	
Die Antragstellerin erklärt, dass	
4.1	<input type="checkbox"/> sie bis jetzt keine staatlichen Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind
4.2	<input type="checkbox"/> gegen sie aktuell kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer Landesförderung anhängig ist bzw. in den letzten zwei Jahren kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer früheren Landesförderung eingeleitet wurde
4.3	<input type="checkbox"/> mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides oder vor Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht begonnen wird (vgl. Nr. 1.3 VV/VVG zu § 44 LHO)
4.4	sie bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug <input type="checkbox"/> berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (die Höhe der Vorsteuerabzugsberechtigung ist ggf. auf einem gesonderten Blatt darzustellen) <input type="checkbox"/> nicht berechtigt ist
4.5	die Weiterleitungsempfängerin im Falle der zulässigen Weiterleitung bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug <input type="checkbox"/> berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat <input type="checkbox"/> nicht berechtigt ist
4.6	Nur für Hochschulen und Forschungseinrichtungen: Dieser Antrag ist für den <input type="checkbox"/> wirtschaftlichen Bereich <input type="checkbox"/> nicht wirtschaftlichen Bereich
4.7	sie in einem weiteren Förderprogramm für das vorliegende Vorhaben <input type="checkbox"/> Förderung erhalten hat <input type="checkbox"/> Keine Förderung erhalten hat
4.8	<input type="checkbox"/> sie allen Betroffenen die Datenschutzrechtlichen Hinweise (Anlage 5.3a) und den Informationsvermerk zum Schutz personenbezogener Daten (Anlage 5.3b) zur Verfügung stellt
5. Anlagen	
Allgemeine	
5.1	<input type="checkbox"/> Übersicht der Ausgaben und Einnahmen
5.2	<input type="checkbox"/> Ausführliche Vorhabensbeschreibung
5.3a	<input type="checkbox"/> Datenschutzrechtliche Hinweise

5.3b	<input type="checkbox"/>	Informationsvermerk zum Schutz personenbezogener Daten
Soweit zutreffend		
5.4	<input type="checkbox"/>	Monitoringbogen
5.5	<input type="checkbox"/>	KMU-Erklärung (für Unternehmen gem. Artikel 2 des Anhangs der Empfehlung der Kommission betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen vom 06.05.2003 (2003/361/EG))
5.6	<input type="checkbox"/>	De-minimis-Erklärung
5.7	<input type="checkbox"/>	Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems
5.8	<input type="checkbox"/>	Aktueller Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregister
5.9	<input type="checkbox"/>	Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre (ggf. vorläufig) einschließlich GuV
	<input type="checkbox"/>	Sonstige: _____
6. Erklärung zur Richtigkeit und Vollständigkeit sowie zur Subventionserheblichkeit		
<p>Die Angaben in diesem Antrag einschließlich aller Anlagen sind vollständig und richtig. Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei der beantragten Zuwendung um eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt und die nachfolgend aufgeführten Angaben subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977, § 2 Subventionsgesetz in der jeweils gültigen Fassung sind.</p> <p>Im Einzelnen sind für die Bewilligung und Gewährung der Zuwendung folgende Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Angaben zur Antragstellerin (Name, Sitz, Branche, Geschäftsbetrieb, Produktionsstätte, Anzahl der Beschäftigten, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftliche Verhältnisse) – Angaben zum Vorhaben (z.B. Durchführungsort, Beginn des Vorhabens) – Angaben im Finanzierungsplan – Angaben zu Verlagerungsinvestitionen – Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen – Erklärung zur Einstufung als KMU, als eigenständiges, Partner- oder verbundenes Unternehmen sowie zu den Angaben zur Ermittlung der Größenklasse – Erklärung über „De-minimis“-Beihilfen – Erklärung, dass die Zahlung nicht eingestellt wurde, das Unternehmen nicht überschuldet ist und über das Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs- Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist – Angaben zu fehlenden Schutzrechtsaktivitäten in den letzten fünf Jahren – Erklärung der Verwertungsabsicht <p>Subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind ferner alle Tatsachen, die für die Gewährung, Inanspruchnahme, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind. Dies betrifft die Angaben, die der Bewilligungsbehörde bei der Durchführung des Vorhabens nach dem Zuwendungsbescheid nebst Anlagen mitzuteilen sind sowie die Tatsachen in den Mittelabrufen, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen.</p>		
7. Newsletter Anmeldung		
Der Newsletter dient der Information von Interessierten, Antragstellerinnen und Zuwendungsempfängerinnen über aktuelle Themen der EFRE-Förderung in NRW. Die Anmeldung ist		

freiwillig und jederzeit widerrufbar. Melden Sie sich unter folgendem Link an und erhalten Sie alle wichtigen Informationen bequem per E-Mail: <https://www.efre.nrw.de/news/newsletter/>



Unterschrift Antragstellerin

Ort, Datum